

Sitzung vom 30. Mai 2001

787. Postulat (Hochschulsportverband Winterthur)

Kantonsrat Felix Müller, Winterthur, und Kantonsrätin Esther Guyer, Zürich, haben am 5. März 2001 folgendes Postulat eingereicht:

Die zuständigen Institutionen sind zu beauftragen, für die neu gegründete Fachhochschule Winterthur einen Sportverband aufzubauen, dem die nötige Infrastruktur zur Verfügung gestellt wird.

Begründung:

Mit der Gründung der Fachhochschule Winterthur (ZHW) und der Angliederung der HWV an diese Schule werden laufend über 1000 Studierende in Winterthur ausgebildet. Sport stand bisher kaum auf der Traktandenliste der Schule.

Mindestens für einen Teil der Studierenden ist Sport ein (wichtiger) Ausgleich zu ihrer täglichen Arbeit. Der Erfolg des Akademischen Sportverbandes Zürich (ASVZ) zeigt, dass die Studierenden die sportliche Betätigung suchen und ein entsprechendes Angebot gerne nutzen.

Der Einbezug der Berufsschülerinnen und Berufsschüler und der Schülerinnen und Schüler der Gymnasien würde dem Sportverband zusätzliches Potenzial verleihen.

Da die notwendigen Anlagen fehlen, muss mit dem organisatorischen Aufbau auch die sinnvoll notwendige Infrastruktur erstellt werden.

Auf Antrag der Bildungsdirektion

beschliesst der Regierungsrat:

I. Zum Postulat Felix Müller, Winterthur, und Esther Guyer, Zürich, wird wie folgt Stellung genommen:

Für viele Studierende hat Sport im Rahmen der Freizeitaktivitäten einen grossen Stellenwert. Dies machen verschiedene Studien deutlich. Beispielsweise nehmen 61% aller an der Universität Zürich und an der ETHZ immatrikulierten Studierenden regelmässig am Betrieb des Akademischen Sportverbandes Zürich (ASVZ) teil. Angesichts dieser Tatsache hat die Zürcher Fachhochschule (ZFH) im vergangenen Jahr den Grundsatzentscheid für eine Mitgliedschaft beim ASVZ getroffen. Es ist geplant, die Studierenden der ZFH denjenigen der Universität und der ETHZ gleichzustellen. Die entsprechenden Verhandlungen mit dem ASVZ stehen kurz vor dem Abschluss. Sämtliche an der ZFH bzw. einer ihrer Teilschulen immatrikulierten Studierenden sollen mit einem Semesterbeitrag von Fr. 18 Zugang zum Sportbetrieb des ASVZ erhalten. Damit steht ihnen ein breites, attraktives Angebot zur Verfügung, das vom individuellen Training bis hin zu Mannschaftssportarten und Wettkampfmöglichkeiten auf nationaler und internationaler Ebene reicht. Entsprechend ist der Aufbau eines eigenen Sportverbands für die Zürcher Hochschule Winterthur nicht angezeigt.

Der Regierungsrat beantragt daher dem Kantonsrat, das Postulat nicht zu überweisen.

II. Mitteilung an die Mitglieder des Kantonsrates und des Regierungsrates sowie an die Bildungsdirektion.

Vor dem Regierungsrat
Der Staatsschreiber:
Husi